

Wiesen, Wein und Wiesenweihen (BUR 01)



(Großer Brachvogel / R.Schlosser)

Highlights der Reise:

-  Halsband- und Trauerschnäpper im Burgbernheimer Wald
-  Kuhreiher am Altmühlsee, nach erstem Brutnachweis in Deutschland im letzten Jahr
-  Artenreichtum im Moorhofweihergebiet: Purpurreiher, Nachtreiher, Blaukehlchen, Zwergdommeln u.v.m.
-  Singende Gartenrotschwänze und Wendehals in den Burgbernheimer Streuobstwiesen
-  Feuersalamander mit Larven im Tiefenbachtal
-  Wiesenweihenbeobachtung mit Einblick in den ehrenamtlichen Wiesenweihenschutz

Reisedaten:

Termin	Von 12.05.2024	Bis 17.05.2024
Reisedauer	6 Tage/ 5 Nächte	
Teilnehmerzahl	10 Reisende	
Unterkunft	Waldgasthof Wildbad in Burgbernheim	

Reiseleiter Ronja Schlosser

Reiseverlauf

Tag 1 **Rund ums Wildbad**

Nach dem ersten Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen starten wir mit unserem Ortskenner Peter Höhle zu einem Waldspaziergang um unsere Unterkunft. Wir lauschen dem typischen Gesang einer unserer Zielarten hier, dem Waldlaubsänger. Aus den Wasserpfützen am Wegrand hören wir Gelbbauchunken rufen, und können diese anschließend auch beobachten. Hoch oben auf dem Fernsehturm entdecken wir zwei Wanderfalken. Wir umrunden den Fernsehturm und erkennen, dass die Jungvögel bereits den Nistkasten dort verlassen haben. 4 junge Wanderfalken mit noch weißem Flaum auf dem Kopf sitzen vor dem Kasten, ein weiterer sitzt bereits oben auf der Antenne. Mit den beiden Elterntieren können wir also 7 Wanderfalken gleichzeitig beobachten, perfektes Timing! Ein Wespenbussard fliegt über uns, wie wir an der typischen Bänderung der Schwanzfedern erkennen können.

Zum Abendessen gibt es einen typisch fränkischen Vesper. Gestärkt brechen wir zum nahegelegenen Hirschteich auf, auf dem Weg dorthin hören wir auf einer Waldlichtung einen Feldschwirl. In der Abenddämmerung warten wir am Hirschteich auf den Biber, leider lässt er sich heute nicht blicken. Dafür beobachten wir zahlreiche Fledermäuse, die über der Wasseroberfläche und entlang der Baumkronen nach Insekten jagen, wir können ihren Jagdrufen mithilfe eines „BATLOGGERS“ lauschen. Eine Ringelnatter schwimmt im Wasser vorbei. Begleitet werden wir vom ausdauernden Gesang der Singdrossel.

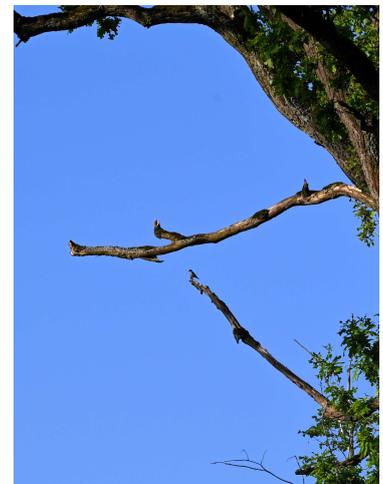


(Wildbad)

Tag 2 **Spechtwald Burgbernheim**

Wir starten mit einer Frühexkursion in den Tag. Aus einem kahlen Baum am Wildbad leuchtet uns schon der gelbe Bauch einer Gebirgsstelze entgegen. Entlang von alten Eichen auf einer halboffenen Waldfläche können wir einen Halsbandschnäpper beobachten, der sich immer wieder schön exponiert auf kahlen Ästen niederlässt und singt.

Nach dem Frühstück beginnen wir unsere Wanderung Richtung Hornau. Wir wandern durch ein abwechslungsreiches Waldgebiet aus Laub- und Nadelbäumen, Offenflächen und Waldsäumen. Noch nicht weit entfernt vom Wildbad hören wir einen Trauerschnäpper, der sich schließlich auch kurz mit dem Spektiv beobachten lässt. Beim Markgrafentau sehen wir den Gartenrotschwanz und uns begegnet ein Trupp Schwanzmeisen. An Baumrinden entdecken wir typische „Ringel-Spuren“ von Spechten. Auf einer



(Halsbandschnäpper)

offenen Waldfläche zeigt sich ein Baumpieper im Singflug, plötzlich fliegt ein Schwarzspecht an uns vorbei! Während wir in Hornau im Biergarten zu Mittag essen, entdecken wir einen Stieglitz, der gut getarnt zwischen roten Blüten im Busch direkt neben uns brütet. Anschließend fahren wir zum Naturschutzgebiet „Trockenrasenhaltung Cadolzhofen“, einer offenen Heidelandschaft mit Wacholdersträuchern und vereinzelt Bäumen. Längere Zeit beobachten wir dort einen Neuntöter, auch Goldammer, Grünfink und mehrere Haubenmeisen zeigen sich. Ein Teil der Gruppe kann hier vor Abfahrt noch einen Pirol beobachten!

Wer möchte, kommt am Nachmittag noch mit zum Burgberheimer Landschaftssee. Beeindruckend sind hier die ausdauernden und kräftigen Gesänge von Nachtigall und Gelbspötter, die nah aus den Sträuchern zu hören sind.

Kurz zeigt sich ein Eisvogel und mehrere Wacholderdrosseln präsentieren sich im Sonnenlicht, bevor wir wieder zurück ins Wildbad fahren.

Tag 3 **Altmühlsee und Wiesnet**

Nach einer kleinen Frühkursion ins Tiefenbachtal mit schönen Beobachtungen von Zaunkönig und Kernbeißern stehen heute Wasservögel und Wiesenbrüter auf unserem Programm. Unser Reiseleiter vor Ort, Matthias Bull, kennt die Landschaft und die dort vorkommenden Vögel durch seine hauptberuflichen Einsätze als Kartierer in- und auswendig. Direkt am Parkplatz hören wir Gartengrasmücke und Gelbspötter, entlang des Altmühlzuleiters fliegen mehrere Nachtreiher an uns vorbei. Wir nutzen einen kleinen Hügel als Aussichtspunkt ins Gebiet und beobachten große Brachvögel, mehre Rohrweihen und Kiebitze. Matthias erläutert uns die Herausforderungen im Wiesenbrüterschutz für Brachvogel, Kiebitz und Uferschnepfe.

Auf der offenen Seefläche scheint heute wenig los zu sein, so machen wir uns nach dem Mittagessen auf den Weg zur Vogelinsel. Auf einer Wiese erwartet uns direkt ein besonderes Highlight: Ein Kuhreiher lässt sich aus nächster Nähe bei der Jagd beobachten! Im vergangenen Jahr gelang am Altmühlsee der erste Brutnachweis der Art in ganz Deutschland. Die Aussichtsplattform auf der Vogelinsel bietet uns einen weiten Blick über See und Flachwasserzonen. Hier ist ein längerer Aufenthalt mit Spektiveinsatz angesagt - mit Erfolg: Zwischen zahlreichen Graugänsen und Entenarten wie Schnatter-, Pfeif-, Krick-, Löffel- und Kolbenente erkennen wir Limikolen wie Kampfläufer, Bruchwasserläufer und sogar zwei Sichelstrandläufer und einen Kiebitzregenpfeifer! Ein großer Brachvogel lässt sich beim ausgiebigen Baden beobachten. Bei



(Kuhreiher)

angenehmen Temperaturen lassen wir den Abend in einem Burgberheimer Gasthaus im Biergarten ausklingen.

Tag 4 **Moorhofweihergebiet**

Nach dem Frühstück erreichen wir nach einer guten Stunde Fahrt durch Ortschaften mit zahlreichen Storchhorsten das Naturschutzgebiet „Vogelfreistätte Weihergebiet bei Mohrhof“. Dominik Stempel führt uns heute durch das Gebiet und zeigt uns direkt begeistert einen überfliegenden Purpurreiher. Im direkten Vergleich können wir uns die knarrenden Gesänge von Teich-, Schilf- und Drosselrohrsänger, sowie das tiefe Schwirren des Rohrschwirls einprägen. Mit etwas Glück entdecken wir sogar das erhoffte Blaukehlchen freisitzend singend. Zwischen den Lachmöwen sichten wir eine Zwergmöwe. Schwarzhals-, Zwerg- und Haubentaucher sind mit Jungen unterwegs und schön zu beobachten. Ein Fischadler sitzt entspannt auf einem Pfosten.



(Blaukehlchen)

Zum Mittagessen kehren wir in Aisch in einem Biergarten ein. Gut gestärkt steuern wir unser zweites Beobachtungsgebiet an diesem Tag an: Auf den Spuren des ornithologisch engagierten Pfarrers Jäckel erkunden wir die Weiher um das Wasserschloss Neuhaus. Ein Nachtreiher spät vom Ufer aus nach Beute im Wasser. Plötzlich fliegen zwei Zwergdommeln blitzschnell über den Teich, eine seltene Beobachtung! Geduldig suchen wir die Einflugstelle im Schilf ab und können die Reiher dort tatsächlich wiederfinden, jedoch verschwinden sie immer wieder im Röhricht. Mit diesem Highlight endet ein weiterer erfolgreicher Vogelbeobachtungstag.

Tag 5 **Wiesen und Streuobst**

Heute stehen endlich die berühmten Burgberheimer Streuobstwiesen auf dem Programm. Wir treffen uns mit Peter Höhle am Bahnhof Wildbad. Durch einen alten, zugewachsenen Hohlweg, den Förstersteig, gelangen wir auf eine offene Streuobstwiese am Waldrand. Hier blühen violett leuchtende Knabenkräuter, uns begleitet der Gesang des Gartenrotschwanzes, der als Höhlenbrüter in den gut erhaltenen Streuobstbeständen einen optimalen Lebensraum findet. Wir haben das Glück und können aus mehreren Richtungen den Wendehals quäkend rufen hören. Zu dieser Jahreszeit sind es nur noch einzelne, unverpaarte Tiere, die zu hören sind. Vom Burgberheimer Skilift und Himmelfahrtsberg aus haben wir einen tollen Ausblick über die



(Buntspecht im Jugendkleid)

Frankenhöhe und Burgbernheim mit seinen Streuobstwiesen. Wir treffen auf die tierischen Landschaftspfleger, die zahlreichen Schafe, durch deren Beweidung die traditionelle und naturfreundliche Offenhaltung dieser artenreichen Streuobstlandschaft möglich ist. Auf dem Weg ins Gründlein hören wir einen Gartenbaumläufer und entdecken diesen typisch stammaufwärts laufend im Obstbaum.

Durch die Blätter lässt sich ein junger Buntspecht lange beobachten, ein gelbgrün leuchtender Grünspecht fliegt an uns vorbei.

Am Heckenlabyrinth angekommen erwartet uns der Burgbernheimer Stadtgärtner Ernst Grefig und stellt uns die Entwicklung des beeindruckenden Streuobstbestandes mit rund 30.000 Bäumen vor. Ob bei der Baumpflege, der Obstverwertung und -vermarktung, Neupflanzungen neuer Arten und Sorten, Ernst Grefig brennt für den Erhalt dieser wertvollen Kulturlandschaft. Er zeigt uns die mit Blick auf den Klimawandel neu gepflanzten Maulbeerbäume und lässt uns die süßen, getrockneten Früchte kosten.

Vom andauernden Nieselregen durchnässt wärmen wir uns im Wildbad mit einer leckeren Bärlauchsuppe auf. Pünktlich zur Kräuterwanderung mit Daniela Wattenbach kommt die Sonne wieder heraus. Die Burgbernheimer Kräuterpädagogin ist bekannt für ihre Bestseller „Heimat im Glas“ und „Sauerteig und Wadenwickel“. Im Tiefenbachtal erklärt sie uns, wie wir Scharbockskraut, Knoblauchsrauke, Bärlauch und Löwenzahn gesund und lecker in unserer Küche integrieren können. Zum Abschluss zeigt sich auf dem Rückweg noch ein Feuersalamander und wir entdecken sogar seine Larven, mit drachenartig roten Kiemen. Eine sehr erfreuliche Beobachtung, da die Art deutschlandweit durch eine eingeschleppte Pilzerkrankung bedroht wird.

Tag 6 **Wiesenweihe**

Den letzten Tag der Reise beginnen wir wieder mit einer Frühexkursion. Wir nutzen das Regenwetter und machen uns erneut auf die Suche nach den Feuersalamandern. Wir entdecken 3 Tiere, die sich trotz der auffällig schwarz-gelben Färbung gut auf dem Waldboden tarnen, und erkennen die individuellen Muster.

Nach dem letzten gemeinsamen Frühstück im Wildbad brechen wir auf nach Auernhofen in der Nähe von Uffenheim. Der ehrenamtlich engagierte Wiesenweihenschützer Herbert Klein vom Landesbund für Vogel- und Naturschutz erwartet uns



(Feuersalamander)

am Dorfrand, hier sehen wir bereits das erste Wiesenweihenmännchen vorbeifliegen. Herbert Klein erläutert uns die Schutzmaßnahmen, durch die die ursprünglich vom Aussterben bedrohten Wiesenweihenbestände in Bayern wieder einen beachtlichen Anstieg erfahren konnten. Jedes Jahr zur Brutzeit werden die Neststandorte in Getreidefeldern ausfindig gemacht und diese dann in Abstimmung mit den Landwirten bei der Ernte bis zum Flüggewerden der Jungvögel ausgespart.

Wir machen eine kleine Wanderung durchs Gebiet, pünktlich zum Start unserer Runde hört es auf zu regnen. Wir beobachten mehrere Wiesenweihenmännchen und -weibchen im Flug und auf Pfosten sitzend. Aus den Feldgehölzen singen Grauammern, auf den Feldern sitzen mehrere Feldhasen. Auf einem Feldweg jagt ein Rotfuchs nach Mäusen. Ein Prädator, auf den auch die Wiesenweihenschützer reagieren, indem sie die Gelege zusätzlich mit Elektroäunen schützen.

Gegen Mittag heißt es Abschiednehmen von den Wiesenweihen und der netten Reisegruppe.

Zielartenliste

Vögel (121 Arten)

Höckerschwan	Weißstorch	Mauersegler
Graugans	Fischadler	Eisvogel
Kanadagans	Wespenbussard	Wendehals
Nilgans	Rohrweihe	Grünspecht
Rostgans	Wiesenweihe	Mittelspecht
Schnatterente	Sperber	Schwarzspecht
Pfeifente	Rotmilan	Buntspecht
Krickente	Schwarzmilan	Pirol
Stockente	Seeadler	Neuntöter
Knäkente	Mäusebussard	Elster
Löffelente	Wanderfalke	Eichelhäher
Kolbenente	Turmfalke	Dohle
Tafelente	Teichhuhn	Rabenkrähe
Reiherente	Blässhuhn	Kolkrabe
Pünktchenente (nicht heimisch))	Kiebitz	Schwanzmeise
Haubentaucher	Kiebitzregenpfeifer	Blaumeise
Schwarzhalstaucher	Gr. Brachvogel	Kohlmeise
Kormoran	Bruchwasserläufer	Tannenmeise
Graureiher	Kampfläufer	Sumpfmehse
Silberreiher	Sichelstrandläufer	Haubenmeise
Purpureiher	Lachmöwe	Feldlerche
Nachtreiher	Mittelmeermöwe	Uferschwalbe
Seidenreiher	Zwergmöwe	Rauchschwalbe
Kuhreiher	Straßentaube	Mehlschwalbe
Zwergdommel	Ringeltaube	Waldlaubsänger
	Kuckuck	Fitis

Zilpzalp
 Rohrschwirl
 Feldschwirl
 Schilfrohrsänger
 Teichrohrsänger
 Drosselrohrsänger
 Gelbspötter
 Mönchsgrasmücke
 Gartengrasmücke
 Klappergrasmücke
 Dorngrasmücke
 Wintergoldhähnchen
 Sommergoldhähnchen
 Kleiber
 Waldbaumläufer
 Gartenbaumläufer
 Zaunkönig
 Star
 Amsel
 Wacholderdrossel
 Singdrossel
 Trauerschnäpper

Halsbandschnäpper
 Rotkehlchen
 Nachtigall
 Blaukehlchen
 Hausrotschwanz
 Gartenrotschwanz
 Heckenbraunelle
 Haussperling
 Feldsperling
 Baumpieper
 Bachstelze
 Wiesen-Schafstelze
 Gebirgsstelze
 Buchfink
 Kernbeißer
 Girlitz
 Grünfink
 Stieglitz
 Grauammer
 Goldammer
 Rohrammer

Sonstige Tiere

Feldhase
 Reh
 Rotfuchs
 Fledermäuse
 Gelbbauchunke
 Feuersalamander
 Laubfrosch
 Zauneidechse
 Ringelnatter
 Wespenbock
 Holzbiene
 Riesenschlupfwespe
 Ameisenlöwe
 Schwalbenschwanz
 C-Falter
 grüne Huschspinne
 Aurorafalter
 Hirschkäfer
 Rosenkäfer

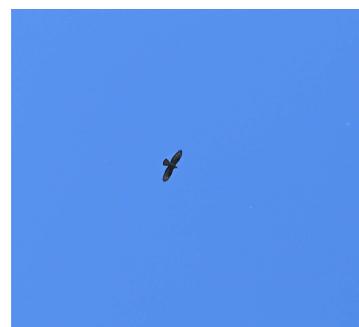
Bildergalerie



Nachtreiher (R. Schlosser)



Gelbbauchunke (R. Schlosser)



Wespenbussard (R. Schlosser)



Großer Brachvogel (R.Schlosser)



Laubfrosch (R.Schlosser)



Wiesenweihe (R.Schlosser)



Graumammer (R.Schlosser)



Kernbeißer (R.Schlosser)



Wacholderdrossel (R.Schlosser)



Altmühlsee (R.Schlosser)



Fischadler (R.Schlosser)



Mohrhofweihergebiet (R.Schlosser)

birdingtours Artenliste "Wiesen, Wein und Wiesenweihen" 2024

Reiseleitung Ronja Schlosser

Datum	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6
Beobachtungsort:	Wald Burgbernheim, Hirschteich	Wildbad – Hornau; Landschaftssee	Wiesmet; Altmühlsee	Mohrhofweihergebiet; Schloss Neuhaus	Streuobstwiesen Burgbernheim; Tiefenbachtal	Wiesenweihengebiet Auernhofen
Höckerschwan		x	x	x		
Brandgans						
Graugans			x	x		
Kanadagans		x	x	x		
Nilgans		x	x	x		
Rostgans			x	x		
Schnatterente			x	x		
Pfeifente			x			
Krickente			x			
Stockente	x	x	x	x		
Spießente						
Knäkente				x		
Löffelente			x			
Kolbenente			x	x		
Tafelente				x		
Reiherente		x	x	x		
Schellente						
Punktchenente (nicht heimisch)				x		
Gänsesäger						
Zwergsäger						
Fasan						
Rebhuhn						
Zwergtaucher				x		
Haubentaucher				x		
Rothalstaucher						
Schwarzhalstaucher				x		
Kormoran			x	x		
Löffler						
Graureiher		x	x	x	x	x
Silberreiher			x	x		
Purpureiher				x		
Nachtreiher			x	x		
Seidenreiher			x			
Kuhreiher			x			
Zwergdommel				x		
Weißstorch		x	x	x		
Schwarzstorch						
Fischadler				x		
Wespenbussard	x					
Rohrweihe			x	x		
Kornweihe						
Wiesenweihe						x
Sperber		x		x		
Habicht						
Rotmilan		x	x	x	x	x
Schwarzmilan				x		
Seeadler				x		
Mäusebussard	x	x	x	x	x	x
Wanderfalke	x					
Baumfalke						
Turmfalke		x	x	x	x	x
Wasserralle						
Teichhuhn				x		
Blässhuhn		x	x	x		
Kiebitz			x	x		
Flussregenpfeifer						
Sandregenpfeifer						
Kiebitzregenpfeifer			x			

birdingtours Artenliste "Wiesen, Wein und Wiesenweihen" 2024

Reiseleitung Ronja Schlosser

Datum	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6
Gr. Brachvogel			x			
Uferschnepfe						
Bekassine						
Flussuferläufer						
Dunkler Wasserläufer						
Temminckstrandläufer						
Grünschenkel						
Waldwasserläufer						
Bruchwasserläufer			x			
Kampfläufer			x			
Sichelstrandläufer			x			
Lachmöwe			x	x		
Schwarzkopfmöwe						
Sturmmöwe						
Steppenmöwe						
Mantelmöwe						
Heringsmöwe						
Silbermöwe						
Mittelmeermöwe			x	x		
Zwergmöwe				x		
Präiemöwe (Ausnahmegast)						
Trauerseeschwalbe						
Flusseeeschwalbe						
Weißbart-Seeschwalbe						
Straßentaube		x	x			
Hohлтаube						
Ringeltaube	x	x	x	x	x	x
Türkentaube						
Turteltaube						
Kuckuck	x	x	x	x	x	x
Mauersegler			x	x		
Eisvogel		x		x		
Schleiereule						
Waldkauz						
Wendehals					x	
Grünspecht		x	x		x	
Mittelspecht			x			
Grauspecht						
Schwarzspecht	x	x	x		x	
Buntspecht	x	x		x		
Kleinspecht						
Pirol		x	x			
Neuntöter		x				
Raubwürger						
Elster			x	x		
Eichelhäher		x	x	x	x	
Dohle				x		
Saatkrähe						
Rabenkrähe	x	x	x	x	x	x
Kolkrabe				x		
Bartmeise						
Schwanzmeise	x	x				
Beutelmeise						
Blaumeise	x	x	x	x	x	x
Kohlmeise	x	x	x	x	x	x
Tannenmeise		x				
Sumpfmeise	x			x	x	
Weidenmeise						
Haubenmeise		x				

birdingtours Artenliste "Wiesen, Wein und Wiesenweihen" 2024

Reiseleitung Ronja Schlosser

Datum	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6
Feldlerche		x	x	x		x
Heidelerche						
Uferschwalbe				x		
Rauchschwalbe		x	x	x		x
Mehlschwalbe		x		x		
Waldlaubsänger	x	x	x		x	
Fitis		x	x			
Zilpzalp	x	x	x	x	x	x
Rohrschwirl			x	x		
Feldschwirl	x					
Schilfrohrsänger				x		
Sumpfrohrsänger						
Teichrohrsänger			x	x	x	
Drosselrohrsänger				x		
Gelbspötter		x	x	x		
Mönchsgrasmücke	x	x	x	x	x	x
Gartengrasmücke			x	x		
Klappergrasmücke		x	x			x
Dorngrasmücke		x	x			
Wintergold-hähnchen		x				
Sommeregold-hähnchen	x	x				
Kleiber		x	x		x	
Waldbaumläufer		x			x	x
Gartenbaumläufer					x	
Zaunkönig	x	x	x	x	x	x
Star		x	x	x	x	x
Misteldrossel						
Amsel	x	x	x	x	x	x
Wacholderdrossel		x	x	x		
Singdrossel	x	x	x		x	
Grauschnäpper						
Trauerschnäpper		x				
Halsbandschnäpper		x				
Braunkehlchen						
Schwarzkehlchen						
Rotkehlchen	x	x	x		x	x
Nachtigall		x	x	x		
Blaukehlchen				x		
Hausrotschwanz		x	x	x	x	x
Gartenrotschwanz	x	x	x		x	
Steinschmätzer						
Heckenbraunelle			x		x	
Haussperling		x	x	x	x	x
Feldsperling			x			
Baumpieper	x	x				
Wiesenpieper						
Brachpieper						
Rotkehlpieper						
Bachstelze		x	x	x	x	x
Wiesen-Schafstelze		x	x	x		x
Gebirgsstelze		x	x			
Buchfink	x	x	x	x	x	x
Kernbeißer		x	x		x	
Gimpel						
Girlitz				x		
Grünfink		x	x	x	x	x
Stieglitz		x	x	x	x	

birdingtours Artenliste "Wiesen, Wein und Wiesenweihen" 2024

Reiseleitung Ronja Schlosser

Datum	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6
Erlenzeisig						
Bluthänfling						
Grauammer			x			x
Goldammer		x	x	x	x	x
Rohrammer			x	x		
Ortolan						
Bienenfresser						
Vogelarten pro Tag	25	63	80	77	36	28
Gesamte Vogelarten	121					
Sonstige Beobachtungen:						
Gelbbauchunke	x				x	
Wespenbock	x					
Ringelnatter	x					
Fledermäuse	x					
Feldhase		x	x			x
Reh		x	x			
Holzbiene		x				
Riesenschlupfwespe		x				
Ameisenlöwe		x				
Zauneidechse		x				
Dachsspuren		x				
Schwalbenschwanz		x				
C-Falter		x				
Hornissen		x				
grüne Huschspinne		x				
Traubenkirschen-gespinstmottenraupe			x			
Aurorafalter			x			
Sumpfschwertlilie			x			
Knöllchensteinbrecher			x			
Laubfrosch				x		
Ratte				x		
breitblättriges Knabenkraut				x		
fleischfarbenes Knabenkraut				x		
Ringelnatter					x	
Hirschkäfer					x	
Feuersalamander + Larve					x (+Larve)	x
Rosenkäfer						
Rotfuchs						x